

SpVgg Hambach : TSV Heidenfeld 5:7 (4:4)

Der SpVgg Hambach gelang der bessere Start in die Partie und ging mit zwei platzierten Distanzwürfen in Führung. Auf der anderen Seite fand Heidenfeld erst langsam in das Spiel. Bis zur Halbzeit gelang aber dennoch der Ausgleich.

In Halbzeit zwei lief im Angriff dann bei beiden Mannschaften nur noch wenig zusammen. Hambach versuchte es weiterhin mit Distanzwürfen, diese kamen aber zumeist zu ungenau. Ein schön heraus gespielter Treffer am Kreis und ein Konter entschieden gegen Ende der zweiten Halbzeit schließlich das Spiel zugunsten des TSV Heidenfeld.

TSV Bergrheinfeld : VfL Niederwerrn 7:2 (2:2)

Auch wenn das Endergebnis einen deutlichen Vorsprung für Bergrheinfeld zeigte, war das Spiel zu Beginn keinesfalls so klar. Es war im Gegenteil sogar das Team aus Niederwerrn, welches mit einem schönen Heber am Kreis und einem Wurf aus der Distanz zweimal in Führung gehen konnte. Bergrheinfeld gelang es immer wieder die Führung des VfL Niederwerrns auszugleichen. Insgesamt spielten sich beide Mannschaften in der ersten Hälfte viele Chance heraus, vergaben diese aber zu häufig, was auch der Halbzeitstand von 2:2 widerspiegelt.

In Hälfte zwei erhöhte Bergrheinfeld dann das Tempo und konnte sich durch gute Läufe und entsprechend folgende Treffer immer weiter in Führung bringen. Auch der VfL spielte sein Angriffsspiel souverän weiter und kam zu einer Vielzahl an freien Wüfen, scheiterte dann aber an der gut aufgelegten Bercher Korbhüterin.

SpVgg Hambach : VfL Niederwerrn 1:7 (1:3)

Beide Mannschaften starteten angespannt und nervös in die Partie. Auf beiden Seiten wurden Chancen vergeben. Es dauerte über 7 Minuten bis der erste Korb fiel, zugunsten des VfL. Der erste Treffer der SpVgg Hambach sollte der Anschlusstreffer zum 2:1 sein. Bis zur Halbzeit gelang es Niederwerrn wieder den 2 Körbe Vorsprung herzustellen.

In Halbzeit 2 agierte das Niederwerrner Team dann weiter ruhig und souverän und ließ sich von den Hambacher Angriffsbemühungen nicht aus dem Konzept bringen. Mit insgesamt vier weiteren Treffern konnte man sich sukzessive weiter absetzen und sich drei Punkte sichern.

Dem TSV Heidenfeld gelang der bessere Start und ging mit 1:0 in Führung. Bergrheinfeld war aber schnell wieder wach und drehte das Spiel zum 2:1. Spielentscheidende Spielerin in der ersten Halbzeit war Korbfrau Teresa Eusemann, hinten hielt sie ihren Korb sauber und vorne war sie mit einem Hattrick erfolgreich.

In der zweiten Halbzeit steigerte sich der TSV Heidenfeld und gestaltete das Spiel offener und konnte sich gute Wurfmöglichkeiten erarbeiten. Bergrheinfeld konnte sich wie in Halbzeit eins auf seine Korbfrau verlassen. Am Ende musste sich der TSV Heidenfeld mit 9:5 gegen Bergrheinfeld geschlagen geben.

Korbschützen:

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 4, Finja Stock 3, Julia Krapf 2, Lena Volpert 2, Lucy Kutzenberger 1

SpVgg Hambach: Sophie Kleinhenz 2, Emily Wangler 1, Lisa Killian 1, Lilly Breitenbach 1, Samira Gülsin 1

TSV Bergrheinfeld: Sophie Huppmann, 4, Stella-Sophie Neundörfer 4, Jule Hirschmann 3, Teresa Eusemann 4, Lale Selzam 1

VfL Niederwerrn: Finja Philipp 2, Leonie Stark 2, Johanna Winkler 2, Maya Hümmer 2, Susann Geiling 1

DJK Greßthal : TSV Schonungen 2:7 (3:1)

Beide Mannschaften hatten zunächst Schwierigkeiten, durch die gegnerische Deckung und zum Abschluss zu kommen. Den ersten Treffer Schonungen konnte die DJK aus Greßthal direkt ausgleichen. Bis zur Halbzeit konnte Schonungen aber durch zwei weitere Treffer die Führung wieder gewinnen, während Greßthal mehrfach durch Schrittfehler den Ball verlor.

Direkt nach Wiederanpfeiff baute Schonungen die Führung zum 1:4 aus. Greßthal setzte zwar mit einem weiteren Treffer nach, doch Schonungen baute die Führung bis zum Ende des Spiels zum 2:7 aus.

TSV Nordheim : SV Schraudenbach 7:2 (3:0)

Das Team von der Mainschleife tat sich schwer gegen die Manndeckung Schraudenbachs zu treffen. Der TSV Nordheim erarbeitete Chancen am Kreis und auch über Konter. Bis zur Halbzeit konnte man sich aber nur mit 3:0 absetzen. Schraudenbach war im eigenen Angriffsspiel darauf bedacht nicht in die Konter von Nordheim zu laufen und spielte geduldig am Kreis.

Auch in der zweiten Spielhälfte ging es so weiter. Nordheim/Sommerach versuchte durch Konter und Kombinationsspiel erfolgreich zu sein, zeigte aber nicht die gewünschte Treffsicherheit. Am Ende siegte man jedoch ungefährdet.

SV Schraudenbach : TSV Schonungen 2:4 (1:1)

Das Spiel begann zäh. Schraudenbach spielte langsam nach vorne und Schonungen ließ sich davon anstecken, so dass dem Spiel die Dynamik fehlte. So fiel erste Korb auch erst in der siebten Minute. Dieses 1:0 durch Schraudenbach konnte Schonungen zwar ausgleichen, doch mehr auch nicht, so dass es ab zur Halbzeit unerwartet 1:1 stand.

Nach der Pause ging Schonungen zwar gleich im ersten Angriff mit 1:2 in Führung, brachte sich aber im weiteren Verlauf wie bereits in der ersten Halbzeit durch ungenaue Pässe und somit Ballverluste um Chancen. Schließlich konnte Schonungen noch zwei weitere Treffer für sich verbuchen, während Schraudenbach nur noch einmal zum Endstand von 2:4 traf.

Deutlich besser als im ersten Spiel hatte sich der TSV Nordheim auf die Manndeckung Greßthals eingestellt. Vor allem konnte man sich wieder auf das Konterspiel verlassen. Greßthal zeigte sich mutig und versuchte ein Kreisspiel aufzubauen. Nordheim/Sommerach gelang es immer wieder die Pässe am Kreis abzufangen und den Gegenzug zu starten. Ein deutliches Ergebnis zur Halbzeit war die Folge.

Die zweite Halbzeit spielte die SG weiter flink in der Abwehr und geduldig im Angriff und gestaltete das Ergebnis eindeutig.

Korbschützen

TSV Schonungen: Lorena Frank: 4, Lilly Sachs: 3, Sophie Stumpf: 2, Leticia Böhm: 1, Lilith Lamm: 1

DJK Greßthal: Pia Schmitt: 3; Teresa Wenk: 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 13, Alessa Henninger 7, Amelie Schneider 1, Emma Schmitt 1, Hanna Kächelein 1, Annika Glaser 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 2, Luisa Monz 1, Tina Krapf 1

Presseberichte 30.06.2025 – Landesliga Jugend 15

TSV Lendershausen : TSV Schonungen 4:6 (2:3)

Schonungen ging mit 0:1 in Führung, konnte sich aber nicht weiter absetzen und so ging es 2:3 in die Halbzeit.

Nach der Pause war wieder Schonungen als erstes erfolgreich, Lendershausen blieb jedoch weiterhin ein hartnäckiger Gegner und konnte sogar durch einen verwandelten 6m Strafwurf zum 4:4 ausgleichen. Schonungen spielte jedoch konzentriert weiter und konnte durch einen sehr schönen Konter wieder in Führung gehen und im Anschluss noch einen nachlegen und gewann am Ende 4:6

TSV Bergrheinfeld : TSC Zeuzleben 6:1 (2:1)

In einer engen ersten Halbzeit war es der TSV Bergrheinfeld der mit einem Vorteil in die zweite Halbzeit gehen konnte.

In dieser konnte der TSV Bergrheinfeld das Spiel für sich entscheiden und gewann verdient mit 6:1.

TSC Zeuzleben : TSV Schonungen 3:9 (2:5)

Das 1:0 für Zeuzleben hat die Schonungen wachgerüttelt, ab da an waren sie im Spiel angekommen und standen hinten kompakt und konnten sich vorne immer wieder Freiräume erspielen und die Chancen auch nutzen, so dass es 2:5 in die Halbzeit ging.

In der zweiten Halbzeit spielte Schonungen konzentriert weiter und kann so weitere Angriffe erfolgreich abschließen und gewann am Ende mit 3:9.

TSV Bergrheinfeld

: TSV Lendershausen

5:6 (4:4)

Auch das zweite Spiel des TSV Bergrheinfeld war ein sehr ausgeglichenes Spiel. Bis zur Halbzeit konnte sich keine der beiden Mannschaften einen Vorteil erarbeiten.

Die Führung Bergrheinfelds nach der Pause konnte Lendershausen kontern. Mit zwei verwandelten 6m gelang es das Spiel für sich zu entscheiden.

Korbschützen:

TSV Schonungen: Alina Scholke 8, Hannah Busch 3, Marylou Schäfer 3, Klara Schlegel 1

TSV Lendershausen: Lena Wiener 1, Mara Peter 3, Marie Klebrig 4, Zoé Boy 1, Jule Herrmann 1

TSV Bergrheinfeld: Lale Selzam 6, Sinner Emma 2, Mia Hettrich 1, Celia Stoll 1

TSC Zeuzleben: Laura Kaiser 2, Emma Reichert 1, Amélie Müller 1

Presseberichte 01.07.2025 – Landesliga Jugend 15

TSV Heidenfeld : TSV Essleben 2:1 (2:1)

Heidenfeld sicherte sich vor allem durch eine starke Abwehrleistung etwas überraschend drei Punkte gegen den Favoriten aus Eßleben. Beide Mannschaften konnten sich im gesamten Spiel nur selten im Angriff durchsetzen und sich klare Wurfmöglichkeiten erspielen. So blieb es am Ende beim knappen Ergebnis, das bereits zur Pause feststand.

TSV Nordheim : SpVgg Hambach 6:0 (2:0)

Dieser Spieltag war von Hitze geprägt. Bei hohen Temperaturen startete Hambach konzentriert in der Abwehr. Dennoch unterliefen Hambach im Angriff Fehlpässe, welche in Konterchancen von Nordheim ungewandelt wurden. Diese konnte Nordheim aber nicht nutzen. Hambach versuchte durch langes Spielen im Angriff eine Lücke zu finden, jedoch durch zu wenig Bewegung, konnte keine Lücke gefunden werden. Somit ging Nordheim verdient mit einem Heber und anschließend einem 6 m in Führung. Dennoch war die junge Hambacher Mannschaft noch in Reichweite.

Nach der Halbzeit stand die Abwehr von Hambach noch immer solide, doch nun waren etwas mehr Lücken und die Absprache in der Abwehr stimmte nicht mehr ganz, sodass Nordheim sich mehr Chancen erspielen konnte und somit in Halbzeit zwei bis zum Endstand von 6:0 davonzog.

TSV Heidenfeld : SpVgg Hambach 2:3 (0:2)

Dieses Spiel war für beide Mannschaften auf Grund der Tabellenkonstellation extrem wichtig. Hambach begann das Spiel stark und konnte durch einen 6 m in Führung gehen. Nach einem stark heraus gefangenen Ball in der Abwehr und drei guten, weiten und sauberen Pässen, konnte dieser verwandelt werden. Heidenfeld fehlte es in der ersten Spielhälfte an Laufbereitschaft und so stand es 2:0 zur Halbzeit.

Der TSV Heidenfeld kam besser aus der Halbzeit und zeigte sich agiler als noch in Halbzeit 1. Auf der anderen Seite wurde die SpVgg Hambach im Angriff unkonzentrierter und lud den TSV Heidenfeld teilweise zu Kontern ein. Nach dem Ausgleich verpasste es der TSV Heidenfeld das Spiel vollständig zu drehen. Auf der anderen Seite gelang es der SpVgg den entscheidenden Treffer zu landen und die wichtigen Punkte zu sichern.

TSV Nordheim

: TSV Essleben

5:3 (4:2)

Das Spiel Nordheim gegen Essleben war ein umkämpftes Spiel. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Nordheim gelang es immer wieder seine Konter erfolgreich abzuschließen. Auf der anderen Seite gelang es Essleben durch Doppelpässe am Kreis Chancen erfolgreich zu verwerten.

In Halbzeit zwei gelang es beiden Mannschaften kaum ihre Chancen zu nutzen und so gewann Nordheim mit 5:3.

Korbschützen:

TSV Essleben: Yara Götz 3, Rosalie Saam 1

TSV Heidenfeld: Lucy Kutzenberger 1, Aaliyah Balling 1, Janina Bandorf 1, Valentina Roth 1

TSV Nordheim: Annika Glaser 4, Jule Sauer 4, Jana Henninger 2

SpVgg Hambach: Lea Hofmann 1, Soey Gerlach 1, Selena Gülsin 1